



# D U G G I N G E R D O R F B L A T T

70. Ausgabe – 25. Juni 2009

## Aktuelle Informationen

### Die neue Postagentur öffnet ihre Pforten

In den vergangenen Tagen haben Sie den zweiten Informationsflyer der Schweizerischen Post zur Postagentur in Duggingen erhalten. Nun ist es also soweit, die Postagentur im Dorfladen eröffnet am Montag, 6. Juli 2009 ihre Pforten. Die Poststelle neben dem Pfarreizentrum schliesst am Freitag, 3. Juli 2009 endgültig ihre Tore.

Mit einem traurigen Auge danken wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schweizerischen Post für die jahrelange gute Betreuung der Postgeschäfte in und für Duggingen. Mit einem freudigen Lächeln wünschen wir dem Dorfladen-Team einen guten Start als frischgebackene Postagentur Duggingen, verbunden auch mit der Hoffnung, dass der zusätzliche Kundenstrom dem Dorfladen noch mehr Auftrieb verleiht.

An dieser Stelle sei dem Dorfladenteam gedankt, dass es sich unkompliziert als Postagentur zur Verfügung gestellt und die Umsetzung durch die rasche Entscheidung massgeblich beschleunigt hat.

### Eidgenössisches Feldschiessen vom 7. Juni 2009

Am diesjährigen Eidgenössischen Feldschiessen des Bezirks Laufen ist Markus Zeugin von insgesamt 581 Teilnehmenden in Röschenz zum dritten Male zum Schützenkönig erkoren worden. Er hat ausserdem sein persönliches grosses Ziel, die Höchstpunktzahl von 72 Punkten zu schiessen, erreicht. Er ist damit der zweite Schützenkönig im Bezirk Laufen, der dieses ominöse Ziel je geschossen hat.

Der erfolgreiche Schütze und seine Schützenkolleginnen und -kollegen wurden am Sonntag Abend im Restaurant Sternen vom Gemeinderat und von zahlreichen Duggingerinnen und Duggingern empfangen und gefeiert. Wir gratulieren unserem Dugginger Schützenkönig und wünschen ihm für die Zukunft weiterhin höchste Treffsicherheit.

## Aus dem Sozialbereich

### Öffnungszeiten der Familien- und Jugendberatung Birseck während den Sommerferien

Sie können in den ersten zwei und in den letzten beiden Schulferienwochen jeweils am Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr eine BeraterIn persönlich unter Telefon 061 711 72 50 erreichen. In der 3. und 4. Ferienwoche, 13.7. bis 25.7.2009, bleibt die Beratungsstelle geschlossen. Wir hoffen, dass wir damit den Bedürfnissen der Ratsuchenden entsprechen.

Allen unseren KlientInnen und unseren zuweisenden KollegInnen wünschen wir eine erholsame Ferienzeit. Ab Montag, den 10. August 2009, ist das ganze Team wieder da. Das Sekretariat ist für Neuanmeldungen und Auskünfte täglich von 09.00 – 11.00 Uhr besetzt.  
*Das Team der Familien- und Jugendberatung BIRSECK*

## Editorial

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

In meiner Amtszeit durfte ich manches Editorial schreiben, dies ist nun mein Letztes. Ich nutze deshalb die Gelegenheit, um Ihnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die grosse Unterstützung zu danken. In den letzten Jahren hat sich unser Dorf stark gewandelt. Manche Entwicklung ging so rasch vor sich, dass mir heute noch schwindelig wird. Veränderungen schüren aber auch immer wieder Ängste. Rückblickend bin ich aber überzeugt, dass wir in die richtige Richtung gegangen sind.

Richtungsweisend war für mich die Zielsetzung, die Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden zu verbessern und zu intensivieren. Mit Genugtuung darf ich heute feststellen, dass dieses Ziel, nämlich die Vernetzung mit unseren Partnergemeinden und damit einhergehend die Professionalisierung unserer Verwaltung, zu einem grossen Teil umgesetzt werden konnte. Speziell erwähnen möchte ich hier beispielsweise die gemeinsame Bauverwaltung, das Schulwesen, die Sozialdienste und die personelle Aufstockung der Gemeindeverwaltung. Mit der Professionalisierung der kommunalen Aufgaben konnte eine Qualitätsverbesserung aber auch eine Entlastung künftiger Gemeinderäte realisiert werden.

Als Gemeindepräsident durfte ich mit vielen Partnern zusammenarbeiten. Dies hat mein Leben sehr bereichert. Ohne die konstruktive Zusammenarbeit mit diesen Partnern wäre eine lösungsorientierte Projektbearbeitung nicht möglich gewesen. Zu diesen Partnern gehören kantonale und kommunale Behörden und Mitarbeiter, Ingenieurbüros, Verbände und Einzelpersonen. Für deren jahrelange wertvolle Unterstützung danke ich ihnen herzlich.

Dem neuen Gemeinderat wünsche ich bei der Bearbeitung der kommenden Projekte viel Freude und eine glückliche Hand. Es warten nach wie vor grosse Aufgaben auf den Gemeinderat. Ich freue mich, die künftige positive Entwicklung unserer Gemeinde weiter verfolgen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und freue mich auf ein persönliches Wiedersehen.

*Richard Köhli, Gemeindepräsident*

## Aus dem Gemeinderat

### Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2009

An der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Protokollgenehmigung:  
Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. November 2008 wurde genehmigt.
2. Abschluss Investitionskredite – Nachtragskreditanträge:  
Der Sondervorlagenkredit für die Sanierung des Reservoirs Herrenburg wurde als erledigt abgeschrieben und die Nachtragskredite Sanierung Schulhaus Ameise, Sanierung Wasserleitung Kürzi, Anpassung Kanalisation Reservoir Herrenburg, Neuanlage Kanalisation, Baulandumlegung Underhollen sowie Landschaftsplanung und Naturinventar wurden gesprochen.
3. Jahresrechnungen 2008:  
Die Jahresrechnungen 2008 wurden genehmigt.
4. Neue Brunnstube Bodenaggerquelle:  
Der Kredit über CHF 80'000.– für die neue Brunnstube Bodenaggerquelle wurde genehmigt.
5. Kreditantrag von CHF 80'000.– für die Deckbeläge Hollengarten, Bündtenmattweg, Bärenfelsweg, Steingrubenweg und Kürziweg:  
Das Traktandum wurde aus formaljuristischen Gründen vom Gemeinderat zurück gezogen und verschoben auf die nächste Gemeindeversammlung vom 24. November 2009. Die Kredite für die einzelnen Strassen müssen separat aufgeführt werden.
6. Mutation Zonenplan Siedlung «Bündtenmatt»:  
Die Mutation zum Zonenplan wurde genehmigt.
7. Mutation Zonenplan Siedlung «Herrenburg» und «Im Letten – Im oberen Letten»:  
Die Mutation zum Zonenplan wurde genehmigt.
8. Kreditantrag über CHF 15'000.– für ein Verkehrsgutachten zur Einführung von Tempo-30-Zonen in Duggingen:  
Nach reger Diskussion wurde ein aus dem Souverän gestellter Antrag auf Ablehnung des Kredits für die Planungsarbeiten zur Einführung von Tempo-30-Zonen genehmigt und damit generell auf die Einführung von Tempo 30 aus Kostengründen in der Gemeinde Duggingen verzichtet. Es wurde für eine freiwillige Einhaltung von Tempo 30 plädiert.
9. Spielanlage und Treffpunkt für Familien in Duggingen, Antrag eines Kredites von CHF 42'000.– für die Variante Gillmatten Nord:  
Die Arbeitsgruppe präsentiert das ausgearbeitete Projekt und ihre favorisierte Variante Gillmatten Nord. Nach reger Diskussion wird der Kreditantrag vom Souverän abgelehnt.
10. Diverses:  
Richard Köhli verabschiedete sich als Gemeindepräsident auf Ende Juni 2009 und wünschte den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Duggingen und dem neuen Gemeinderat viel Erfolg und alles Gute.

### Der neue Gemeinderat Duggingen hat sich konstituiert

Am 23. Mai 2009 ist der ab 1. Juli 2009 neu zusammengesetzte Gemeinderat zusammen gekommen, um die Ressortverteilung zu diskutieren. Die Teilnehmer haben sich auf René Hardmeier als neuen Gemeindepräsidenten verständigt. Zur Ermöglichung der Stillen Wahl ist ein vom neuen Gesamtgemeinderat und weiteren Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern unterzeichneter Wahlvorschlag fristgerecht der Gemeindeverwaltung Duggingen eingereicht worden. Listenverantwortlicher ist Gemeinderat Erich Thommen.

Unter der Voraussetzung, dass René Hardmeier zum neuen Gemeindepräsidenten gewählt wird, gilt folgende Ressortverteilung:

#### René Hardmeier:

- Gemeindeverwaltung
- Personal
- Nachbargemeinden
- Wahlen / Abstimmungen
- Kultur und Vereine
- Bürgergemeinde, Forstwirtschaft
- Tourismus, Industrie + Gewerbe
- Jugend- und Seniorenwesen
- Gesundheit

#### Gitta Keller Hardmeier:

- Bildung, Sport
- Vormundschaft
- Öffentlichkeitsarbeit
- Liegenschaften
- GGA
- Informatik
- Jagd und Fischerei
- Tierhaltung

#### Fabian Kilchenmann:

- Gemeindewerke (Wasser und Kanalisation)
- Abfallbewirtschaftung
- Energie und Umwelt
- Öffentlicher Verkehr
- Landwirtschaft

#### Erich Thommen:

- Finanzen und Steuern
- Sozialhilfe
- Asylwesen
- Anschluss- und Perimeterbeiträge

#### Benedikt Zenhäusern

- Raumplanung
- Gemeindestrassen und öffentliche Beleuchtung
- Neubauten
- Baugesuche
- Sicherheit (Feuerwehr, Zivilschutz, Militär, Schiesswesen, Ortpolizei, Verkehrssicherheit, Regionaler Führungsstab)
- Friedhof- und Bestattungswesen

Der neu zusammengesetzte Gemeinderat wird seine erste Sitzung nach den Sommerferien, am Dienstag, 4. August 2009, abhalten. An dieser Sitzung wird er den neuen Vizepräsidenten wählen und darüber befinden, wie die Stellvertretungen geregelt werden. Der Gemeinderat behält sich die Verschiebung einzelner Ressorts vor, wenn er dies aufgrund neuer Erkenntnisse als zweckmässig erachtet.

## Aus dem Gemeinderat

### Asylunterkunft Duggingen mit Vollbestand

In den letzten Tagen wurde die Asylunterkunft an der Grellingerstrasse 14 auf den Vollbestand von 16 Personen aufgestockt. Somit hat die Gemeinde Duggingen insgesamt 14 Asylsuchende aufgenommen, was einer Quote von 1 % der Einwohnerzahl entspricht und somit die geforderten 0.8 % des Kantons derzeit überschreitet. Im Weiteren sind 3 Asylsuchende der Gemeinde Nenzlingen ebenfalls in der gleichen Liegenschaft untergebracht. Ein Asylsuchender lebt in einer Privatwohnung mit seiner Familie zusammen. Mit dieser Aufstockung werden die Mietzinsbeiträge seitens der Firma ABS zu Gunsten der Gemeinde Duggingen von 5 auf 8 Franken pro Tag und pro Asylsuchender erhöht.

### Zentralisierung der Öl- und Gasfeuerungskontrolle

Der Gemeinderat unterstützt die Bestrebungen zur Zentralisierung der Öl- und Gasfeuerungskontrolle durch den Kanton. Der Gemeinderat stellt allerdings an diese Zentralisierung die Bedingung, dass die Kosten der Prüfungen dementsprechend günstiger werden sollten.

### Machbarkeitsstudie Wasserverbindung Duggingen–Grellingen

Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Grellingen und dem Kanton Basel-Landschaft den Auftrag für eine Machbarkeitsstudie der Verbindungsleitung Duggingen–Grellingen an die Firma Sutter AG, Liestal vergeben. Der Gesamtauftrag hat ein Volumen von 35'500 Franken, wovon die Gemeinde Duggingen knapp 8'900 Franken beisteuert.

## Aus den Vereinen

### 1. August-Feier 2009 und Jungbürgerfeier

Der Jodlerklub «mis Dörfli» Duggingen organisiert wiederum einen Brunch-Zmorge am 1. August, ab 10.00 Uhr beim Schulhaus Duggingen. Für die musikalische Unterhaltung sorgen der Jodlerklub, der Musikverein und die Schwyzerörgelformation Duggingen. Ebenso wird die Aufnahmefeier der Jungbürger stattfinden.

Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen und wünschen Ihnen jetzt schon «e Guete».

*Bruno Vaterlaus, Aktuar, Jodlerklub «mis Dörfli» Duggingen*

### Empfang Musikverein Duggingen am Sonntag, 28. Juni

Am Sonntag, den 28. Juni, wird der Musikverein in den frühen Morgenstunden Duggingen verlassen, um am Kantonalen Musikfest in Wolfwil SO teilzunehmen. Um 9 Uhr werden wir unser Selbstwahlstück und das Aufgabenstück vortragen und am Nachmittag um 15 Uhr die Marschmusik absolvieren.

Am Abend um ca 19.15 Uhr werden wir mit klingendem Spiel auf den Platz bei der Kirche marschieren, wo wir von einer Gemeinderätin, dem Jodlerclub und den Schützen empfangen werden. Gerne laden wir die Dorfbevölkerung zu diesem Anlass ein.

## Amtliche Mitteilungen

### Anordnung der Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Infolge Rücktritts von Michael Hüsler per 30. Juni 2009 ordnet der Gemeinderat gemäss § 25 Absatz 2 des Gesetzes über die politischen Rechte vom 7. September 1981 (GpR) die Urnenwahlen für die restliche Amtszeit auf den 27. September 2009 an.

Zur Ermöglichung der Stillen Wahl können der Gemeindeverwaltung Duggingen bis zum 48. Tag vor dem Wahltag, das heisst bis 10. August 2009, 17.00 Uhr, der Wahlvorschlag eingereicht werden (§ 30 Abs. 3 GpR). Wenn am 34. Tag vor dem Wahltag, d.h. am 24. August 2009, die Zahl der Vorgeschlagenen gleich gross ist wie die Zahl der zu Wählenden, widerruft die Erwerbungsinstanz (Gemeinderat) die Urnenwahl, erklärt die Vorgeschlagenen als gewählt und veröffentlicht den Namen der/s Gewählten mit dem Hinweis auf die Beschwerdemöglichkeit (§ 30 Abs. 4 GpR).

Zur Ermöglichung der Stillen Wahl ist jede bzw. jeder Vorgeschlagene mit Vorname, Familienname, Geburtsjahr und Beruf zu bezeichnen. Der Wahlvorschlag muss die unterschriebene Zustimmung der Vorgeschlagenen zu ihrer Kandidatur enthalten. Die Zustimmung kann nicht zurückgezogen werden (§ 33 Abs. 5 GpR).

Der Wahlvorschlag muss von mindestens 15 in der Gemeinde wohnhaften Stimmberechtigten handschriftlich unterzeichnet sein. Eine Stimmberechtigte bzw. ein Stimmberechtigter kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen und seine Unterschrift nach Einreichung des Wahlvorschlages nicht zurückziehen (§ 33 Abs. 6 GpR).

Für eine eventuell notwendige Nachwahl können Wahlvorschläge bis zum 8. Tag nach dem Wahltag (5. Oktober 2009) eingereicht werden (§ 30 Abs. 4 GpR wird sinngemäss angewendet). Eine entsprechende Nachwahl würde dann am 25. Oktober 2009 stattfinden.

Die entsprechenden Blankolisten für Wahlvorschläge können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

## Aus dem Gewerbe

### Information aus dem Dorfladen

Vor allem bei den Kindern hört man..... «ich freue mich auf die langen Sommerferien». Viele stehen kurz davor. Wir wünschen Ihnen allen frohe und glückliche Ferienstunden. Wo das Ferienziel auch immer sein mag, geniessen Sie unbeschwerte Stunden mit Ihren Familien / Partnern etc. Das Ladenteam hält während dieser Zeit die Stellung. Denn wir haben unveränderte Öffnungszeiten während den Schulferien.

Falls keine Glace im Gefrierschrank mehr zu finden ist, kommen Sie bei uns vorbei und zücken Sie von der grossen Auswahl diejenige Glace, die Ihnen am besten schmeckt. Oder wenn Sie es lieber «Salzig» haben, bieten wir herrliches Gemüse (Oliven, Tomaten, Champignons), eingelegt in Pflanzenölen, zu einem Apero oder einer Grillparty. Apropos Grillieren, drei Marinadenaromen finden Sie in unserem breiten Sortiment: «Scheff», «Bier», «Cognac», die sich hervorragend für alle Sorten Fleisch eignen.

Für alle ist gesorgt – eben in Ihrer Nähe. Wir freuen uns auf Sie!

## Terminkalender

26. Juni 2009

**Hauskehricht**

27./28. Juni 2009

**Kantonalmusikfest in Wolfwil SO**

28. Juni 2009

**Empfang Musikverein Duggingen**

**19.15 Uhr Kirchplatz**

29. Juni 2009

**Grüngutsammlung ab 07.00 Uhr**

3. Juli 2009

**Hauskehricht**

10. Juli 2009

**Hauskehricht**

13. Juli 2009

**Grüngutsammlung ab 07.00 Uhr**

17. Juli 2009

**Hauskehricht**

21. Juli 2009

**Altpapier- und Kartonsammlung ab 07.00 Uhr**

24. Juli 2009

**Hauskehricht**

27. Juli 2009

**Grüngutsammlung ab 07.00 Uhr**

31. Juli 2009

**Hauskehricht**

## Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe vom 30. Juli 2009 ist der 24. Juli 2009. Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen. Inserate gegen Gebühr möglich.

Kontakt: [redaktion@duggingen.ch](mailto:redaktion@duggingen.ch)

## Aus den Projekten

### Jugendhaus

Leider muss das Jugendhaus wegen Schimmelbefalls, aufgrund eines Wasserschadens, aus gesundheitlichen und baulichen Aspekten bis auf weiteres definitiv geschlossen werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, das gesamte Inventar im Jugendhaus auszuräumen. Die Vereine haben anlässlich der Inventuraufnahme der Nutzungsgegenstände in der Mehrzweckhalle/Zivilschutzanlage (wir haben im Dorfblatt Mai 2009 darüber berichtet) Interesse an gewissen Geräten und Gegenständen bekundet. Diese gehen in das Gesamtinventar der Nutzungsgegenstände über. Der Kühlschrank wurde gegen Entgelt dem Jugendzentrum Phoenix in Aesch überlassen.

Verantwortliche Gemeinderätin: Gitta Keller Hardmeier, 061 753 94 70

### Sanierung Brunnstube Bodenaggerquelle

An der letzten Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2009 wurde der Nachtragskredit über 80'000 Franken zur Sanierung der Bodenaggerquelle gutgeheissen.

Die Sanierung umfasst primär den Ersatz der bestehenden Brunnstube und der Quellschachtdeckel, welche im Rahmen der letzten Inspektion des Kantonalen Labors Basel-Land vom 3. Juni 2008 beanstandet wurden. Weiter werden bauliche Massnahmen umgesetzt, die es ermöglichen, das Notwasserkonzept von Duggingen umzusetzen.

Nach Ablauf der Referendumsfrist wird der Auftrag an das Ingenieurbüro Sutter AG vergeben und bis Ende Herbst 2009 die Sanierung abgeschlossen sein.

Verantwortlicher Gemeinderat: Fabian Kilchenmann, 061 712 04 84

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu den Projekten der Gemeinde Duggingen haben, können Sie sich jederzeit mit dem zuständigen Gemeinderatsmitglied in Verbindung setzen.

## In eigener Sache

### Dank an die abtretenden Gemeinderäte

Die letzten Tage ihrer Tätigkeit als Gemeinderäte sind für Richard Köhli und Barbara Falivene angebrochen. Der Gemeinderat und das Personal der Gemeindeverwaltung Duggingen danken beiden Personen für die spannende, interessante, stets faire und von gegenseitigem Respekt geführte Zusammenarbeit.

In den letzten Jahren konnten zahlreiche Projekte gemeinsam umgesetzt werden, welche die Gemeinde Duggingen zu einem begehrten Wohnort entwickelten, was rundum – nicht nur von Nachbargemeinden – wahrgenommen wurde.

Stets stand die Sachpolitik im Vordergrund, um für die Gemeinde das bestmögliche Resultat zu erzielen. Beträchtliche Beträge wurden mit Nachhaltigkeit investiert, ohne dabei die Finanzen der Gemeinde zu gefährden. Diese konnten sogar verbessert werden, sodass Duggingen auch die kommenden Grossprojekte mit Gelassenheit, aber nicht verminderter Aufmerksamkeit, angehen kann.

Wir danken für den tollen Einsatz zu Gunsten unserer Gemeinde und des Gemeinwesens und wünschen von Herzen privat und beruflich alles Gute und anhaltende Gesundheit.

*Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung*